

# the strength called love

## SasuXSaku~Abgeschlossen

Von flyingAngel

### Kapitel 9: Team 7 gegen Orochimaru

Orochimaru wich vor Sasuke zurück und ließ somit Sakura frei.

Sie atmete einmal tief durch und drehte sich dann ganz zu Sasuke um.

Er starrte gebannt auf Orochimaru und sein Hass spiegelte sich deutlich in seinem Gesicht wieder. Sein dunkles Chakra umgab ihn.

Hatte er das gerade wirklich gesagt? Hatte er, Sasuke Uchiha, gerade wirklich gesagt Team 7 sei wieder vereint? Wie es schien, ja!

Sakura war angenehm überrascht.

Nicht nur, das er diesen Satz gesagt hatte, nein...er hatte damit so vieles ausgedrückt.

Er hatte sich zu ihr und Naruto bekannt und sich von Orochimaru entgültig abgewandt! Endlich hatte er sich die Freundschaft zu ihnen eingestanden...vielleicht würde er jetzt wirklich mit ihnen nach Konoha zurückkehren!

Was hieß hier vielleicht? Er muss und wird!, rief Sakuras innere Stimme ihr zu.

Sakuras innere Stimme zerstreute ihre Zweifel und Sakura selber widersprach ihr nicht mehr.

Sasuke sah so entschlossen aus...jetzt kam es hart auf hart!

Team 7 gegen Orochimaru!

Sasuke machte eine Handbewegung: Sie sollte zu ihm kommen.

Sakura setzte sich schnell in Bewegung und stellte sich neben ihm.

Auch Naruto kam und stellte sich auf die andere Seite von Sasuke, er grinste übers ganze Gesicht. Er hatte wohl dieselben Schlussfolgerungen wie Sakura gezogen.

„Das wird kein leichter Kampf!“, sagte Sasuke ernst. Er sah sie beide aus seinen nun roten Augen an. Manchmal wirkte er echt unheimlich.

„Wir müssen uns ziemlich anstrengen, aber keiner kann groß auf den anderen Acht nehmen. Das heißt, übernehmt euch nicht. Verstanden?“

Sasuke bedachte besonders Sakura mit einem scharfen Blick.

Wenn sie in Gefahr war, konnte er nicht richtig kämpfen, deswegen sollte sie besonders gut auf sich aufpassen. Am liebsten hätte er sie gar nicht dabei, aber er wusste, sie würde um nichts in der Welt diesen Raum verlassen.

Sie nickte automatisch und auch Naruto nickte leicht.

Sasuke lächelte zufrieden.

„Gut...also gebt euer Bestes!“, sagte er noch einmal.

„Denkst du das wird reichen, Sasuke?“, fragte Orochimaru kalt.

Er beobachtete sie argwöhnisch.

Nun gut, Sasuke hatte es geschafft sich seiner Kraft zu entziehen, aber das hieß noch lange nicht, das er ihn auch besiegen konnte!

„Du wirst noch sehen!“, antwortete Sasuke nur kühl und stellte sich in Kampfposition. Sakura und Naruto taten es ihm gleich und zückten beide Shuriken.

„Dann fangt an!“, spie Orochimaru den Dreien überheblich ins Gesicht.

Sasuke rannte auch sogleich auf ihn los und schlug auf ihn ein. Orochimaru konnte nur ausweichen oder die Schläge aufhalten.

Naruto und Sakura warfen sich beide einen vielsagenden Blick zu.

Sie liefen zu Sasuke und Orochimaru und bewarfen Orochimaru geschickt mit Shuriken.

Der hatte das jedoch kommen sehen und wich nach hinten aus.

Plötzlich wurde seine Zunge zu einer Schlange und aus dieser zog er ein Schwert.

Er warf das Schwert nach Naruto, aber dieser konnte ausweichen. Doch das Schwert erwischte ihn noch am Ärmel und machte ihn somit an einer Säule fest.

Naruto zerrte an seinem Ärmel, doch irgendwie wollte er nicht los gehen.

Sakura war schon auf dem Weg zu ihm, um ihm zu helfen, da machte Orochimaru Fingerzeichen und zwei riesige Schlangen tauchten auf.

Mit einem unheimlichen Zischen schlängelte die Beiden auch sofort auf Naruto zu.

Panisch versuchte er sich loszumachen, doch es gelang nicht.

Sasuke rannte auf die Schlangen zu und vernichtete Eine, indem er eine Feuerkugel auf sie richtete- doch die Andere entwischte.

Er wollte ihr gerade nach, da musste er sich wegrehen. Orochimaru hatte nach ihm gehoben, doch durch sein Sharigan hatte er das wieder voraussehen können.

Sasuke konnte sich nicht mehr um die Schlange kümmern, Orochimaru wickelte ihn geschickt in einen Kampf ein.

Immer wieder hieben sie aufeinander ein.

Sakura war inzwischen bei Naruto angekommen und versuchte ihn loszumachen, doch es klappte nicht.

Ein Zischen der Schlange ließ sie herumfahren.

Gefährlich nah war sie ihnen gekommen und steuerte direkt auf Naruto zu.

Sakura bewarf sie mit Shuriken, doch das machte der Schlange nicht das Geringste aus.

Was war das nur für eine Schlange? Sakura fluchte.

Plötzlich kam Naruto eine rettende Idee.

„Das Jutsu des Tausches!“, rief er verzweifelt und machte die dazugehörigen Fingerzeichen.

Und schon verpuffte er und an seiner Stelle trat eine Decke.

Sakura hatte jedoch keine Zeit auf ihn zu achten- sie kämpfte mit der Schlange.

Immer wieder warf sie Shuriken auf sie, aber die Schlange kam unaufhaltsam näher.

Aufeinmal hieb die Schlange mit ihren Giftzähne nach Sakura- sie hatte ein neues Ziel.

Sakura machte einen Satz nach hinten und sprang auf den Kopf der Schlange.

Sie wollte ihr gerade mit einem Kunai zwischen die Augen stechen, da schüttelte die Schlange wie wild ihren Kopf, um die Last abzuschütteln.

Sakura hielt sich mit Not an dem Kopf fest und stieß einen Schrei aus.

„Lass los, Sakura!“, schrie Naruto ihr von unten zu.

„Halt die Klappe, Naruto!“, schrie Sakura wütend zurück. „Wenn das Alles so einfach wäre!“

Nur mit Mühe konnte sie sich festhalten.

Die Schlange hatte wohl genug von dem Hin und Her und schlug plötzlich ihren Kopf auf den Boden.

Sakura schlug mit einem Schrei auf den Boden auf und wurde unter der Schlange begraben.

„Sakura!“, schrie Naruto bestürzt und hastete zu ihr.

Die Schlange richtete sich langsam auf und zischte ihn wütend an.

Sakura lag benommen auf dem Boden und richtete sich mit wackeligen Beinen mühsam wieder auf.

„Alles in Ordnung?“, fragte Naruto, der Sicherheitsabstand halten musste.

Die Schlange zischte ihn bedrohlich an.

Sakura nickte und schüttelte einmal ihren Kopf, um dort wieder klar zu werden.

Sie wollte wieder auf die Schlange losgehen, doch da schrie Naruto: „Ich kümmerge mich um das Viech, helfe du Sasuke!“

Und schon sprang er der Schlange entgegen und zerrte ihren Kopf zu Boden.

Sakura wartete nicht lange, sondern machte kehrt und rannte zu Sasuke.

Dieser war immer noch in den Kampf mit Orochimaru verwickelt. Allerdings schien er langsam zu schwächeln. Er wurde gerade an die Wand gedrückt und Orochimaru drückte ihm die Kehle zu.

Sakura beschleunigte ihr Tempo und rannte zu der Säule.

Dort angekommen zog sie das Schwert aus der Säule und machte sich damit auf den Weg zu den Kämpfenden.

Sasuke versuchte derweil verzweifelt sich von dem Griff Orochimarus zu lösen und hatte es auch geschafft, doch Orochimaru ließ ihm keine Verschnaufpause. Er hieb auf ihn ein und Sasuke konnte nur schützend seine Arme vor sich halten. Es war kein Platz um sich zu verteidigen.

Sakura rannte ihm mit dem Schwert in den Händen entgegen.

„Sasuke!“, schrie sie laut.

Er richtete seine Augen auf sie und sah sogleich das Schwert. Er wusste sofort was sie vorhatte und duckte sich schnell.

Sakura schmiss das Schwert auf Orochimaru, der damit nicht gerechnet hatte.

Das Schwert erwischte seinen Arm und er stieß einen schmerzhaften Schrei auf.

Er zog sich schnell das Schwert aus dem Arm und hielt ihn sich am Körper.

Wütend drehte er sich um und sah Sakura hasserfüllt an.

Plötzlich rannte er auf sie zu und wurde immer schneller- er war außer sich vor Wut.

Sakura rannte ihm furchtlos entgegen und warf Kunais auf ihn.

Sasuke fragte sich, ob sie lebensmüde war und stand schnell auf.

Orochimaru ließ alles außer Acht und stieß sie einfach nur hart beiseite.

Der Schlag hatte es in sich- sie flog gegen die Wand und fiel auf den Boden. In der Wand war ein großes Loch.

Sie richtete sich wieder mühsam auf und spuckte Blut.

Sasuke kam derweil auf sie zugerannt und wollte ihr zu Hilfe kommen.

Nie wieder würde er sie im Stich lassen!

Fast bei ihr angekommen, schrie Sakura ihm entgegen.

„Sasuke los, achte nicht auf mich!“, schrie sie entschlossen und er blieb abrupt stehen.

„Du weißt doch, was du eben gesagt hast! Es ist egal, kämpf weiter!“

Sie starrte ihn aus grünen Augen an, ihre rosanen Haare klebten ihr dreckig an den Wangen.

Sasuke wollte widersprechen, doch er wusste sie hatte recht..

Er hatte auch keine Zeit mehr großartig nachzudenken, denn sein Sharingan führte ihm den nächsten Angriff von Orochimaru vor Augen.

Schnell duckte er sich und dieser traf daneben. Davon ließ er sich allerdings nicht beirren, er trat sofort nach Sasuke. Der Tritt war für ihn zu schnell, deswegen konnte er nicht rechtzeitig ausweichen.

Er streifte ihn und Sasuke rollte über den Boden.

Flink sprang er nach oben, aber Orochimaru schlug wieder nach ihm.

Seine Schläge und Tritte kamen so schnell, das Sasuke ihnen nicht nachkommen konnte. Er sah sie zwar durch sein Sharingan vorher, aber er war zu langsam um ihnen auszuweichen.

Mist! So kam er nicht weiter!

Erschöpft lehnte sich Sakura an die Wand und sah dem Kampf hilflos zu.

Sie war zu schwach, um noch etwas Vernünftiges gegen Orochimaru unternehmen können. Das Ganze hier hatte sie geschafft- sie hatte sehr viel Chakra verbraucht. Sie würde ihm nur ein Klotz am Bein sein und so saß sie einfach nur da und konnte beten, er würde gewinnen.

Doch im Moment sah es wirklich nicht danach aus.

Er griff nicht an, sondern verteidigte sich nur und selbst das mehr schlecht als recht.

Orochimaru war einfach viel zu schnell!

Sakura biss sich auf die Lippen.

Wo war Naruto?

Sie sah nach ihm und just in diesem Moment gab es eine Explosion.

Sasuke und Orochimaru stoppten für diesen Augenblick ihren Kampf und sahen sich erstaunt danach um.

Naruto hatte sein Rasengan gegen die Schlange angewandt und diese lag nun tot auf dem Boden. Sie war der Länge nach gespalten.

Naruto richtete sich grinsend auf.

„Dann kann es ja losgehen!“, sagte er grinsend und klopfte sich den Dreck von seinen Klamotten.

Typisch Naruto!

Widerwillig musste Sakura lächeln.

Wie konnte er bei solch einer Situation bloß so locker bleiben und nicht die Nerven verlieren?

Orochimaru hatte sich schneller gefangen als Sasuke und verpasste ihm einen Kinnschlag.

Sasuke flog weit nach hinten.

Er stand auf und rieb sich zähneknirschend den Kiefer.

So ein Mistker! Hinterrücks wie eh und je...

Plötzlich erschien Naruto neben ihm, sah ihn aber nicht an.

„Wollen wir? Sakura fällt wohl aus, oder?“, sagte er ruhig und richtete seinen Blick stur

auf Orochimaru. Er ließ ihn nicht aus den Augen.  
Orochimaru schien aber nicht angreifen zu wollen. Er sammelte anscheinend seine Kräfte und musterte die Beiden nur kühl.  
Auch zu zweit würden sie keine Chance gegen ihn haben!

„Ja“, antwortete Sasuke kühl und stellte sich in Kampfposition.

Sakura sah den Beiden zu.

Es war wirklich ein beeindruckender Anblick!

Das rote Chakra des neunschwänzigen Fuchses umfing Naruto und ließ ihn strahlen.

Sasuke neben ihm leuchtete auch durch seine Male, doch ihn umfing dunkles Chakra.

Ihre Teamkollegen waren echt stark und zum ersten Mal war Sakura nicht neidisch- die Beiden hatten es sich redlich verdient.

Doch würde das reichen?

Der Kampf ging los.

Naruto bildete Schattendoppelgänger und rannte auf Orochimaru zu.

Mit allen Doppelgängern ging er auf ihn los, doch einer nach dem Anderen wurde von Orochimaru geschlagen.

Aber das Alles war nur ein Ablenkungsmanöver.

Denn von hinten kam Sasuke auf ihn zu und spie einen Feuerball auf ihn und Narutos Schattendoppelgänger. Naruto selber hatte sich schon in Sicherheit gebracht.

Orochimaru drehte sich jedoch im letzten Moment und errichtete eine Art Schutzwall- die Feuerkugel prallte einfach an ihr ab.

Er war einfach zu schnell.

Anstatt lange zu verharren ging er auf Naruto los und schlug ihn in den Magen.

Naruto spuckte Blut und flog nach hinten.

Er fing sich jedoch ab und stürmte wieder auf Orochimaru zu. Er konnte die Beine des Sannins wegreißen und ihn stürzten. Sasuke rannte auf die Beiden zu und wollte das Gesicht Orochimarus schlagen.

Dieser verpuffte allerdings plötzlich und tauchte hinter ihm wieder auf.

Er schlug ihn in den Rücken, so dass er auf Naruto fiel und die Beiden gegen die Wand geschleudert wurden.

Sakura richtete sich wieder auf.

Egal wie schwach sie war, so konnte es nicht weitergehen. Die Beiden hatte keine Chance gegen den Sannin und vielleicht konnte sie ihnen doch irgendwie helfen und wenn nicht würde sie wenigstens kämpfend mit ihnen sterben!

Sie stützte sich noch an der Wand ab und hinkte auf das Loch in der Wand zu, wo die Beiden liegen mussten.

Sasuke und Naruto richteten sich ebenso mühsam auf.

Schwer keuchend standen sie Orochimaru gegenüber. Naruto hielt sich den rechten Arm.

Die Beiden sahen sich an und verstanden: sie hatten keine Chance...

Es musste nichts mehr gesagt werden- das war wohl unter besten Freunden so.

Aber in einem Punkt hatte Naruto sich sicher geirrt.

Zwar wussten beide, dass der Kampf schon so gut wie verloren war, doch Sasuke wusste noch mehr.

„Du wirst mit Sakura diesen Raum verlassen!“, sagte Sasuke fest und sah ihn dabei an.

Naruto verzog überrascht das Gesicht .

„Wieso?“, fragte er ihn. „Wenn du dich für uns opfern willst, vergiss es!“

Naruto starrte stur zurück.

Sasuke schüttelte leicht den Kopf.

„Ich würde es tun, wenn es die einzige Möglichkeit wäre“, gab er offen zu. „Aber es gibt noch eine andere Möglichkeit, die ich bisher noch nicht genutzt habe.“

Naruto sah ihn verwirrt an.

„Die wäre?“

„Du weißt doch, dass das hier nur die erste Stufe meiner Verwandlung ist, oder?“, fragte er ihn und Naruto nickte. „In der zweiten Stufe bin ich übermenschlich stark und schnell, ich denke noch stärker als Orochimaru. Die Sache hatte nur einen Haken...“

Fragend sah Naruto ihn an.

„Bei dem Kampf gegen Itachi habe ich nicht meine ganze Kraft gezeigt- es war nicht nötig“, erklärte Sasuke. „Aber diesmal wird es nötig sein um den Kampf zu gewinnen. Wenn ich so viel Kraft freisetze verliere ich allerdings die Kontrolle über mein Handeln. Nichts wird mich dann noch aufhalten- das Mal des Fluches zwingt mich zu einem Durst nach Vernichtung. Und dieser ist erst gestillt, wenn mein Gegner am Boden liegt.“

Bei seiner Erklärung hatte er betreten zu Boden geschaut.

„Und warum müssen wir dann gehen?“, fragte Sakura plötzlich hinter ihm.

Sie hatte alles mit angehört.

Sasuke sah nicht überrascht auf- er hatte ihr Chakra gespürt.

„Ich will euch nicht verletzen...“, flüsterte er leise. „Außerdem will ich nicht, das ihr mich so seht...“

Naruto und Sakura sahen sie überrascht an.

Das Sasuke so etwas sagte, hätten sie nie erwartet. Wann hatte diese Veränderung in ihm statt gefunden?

Sie verstanden ihn jedoch voll und ganz und akzeptierten seine Entscheidung.

Es war im Prinzip von Anfang an *sein* Kampf gewesen und diesen wollte er jetzt alleine zuende führen.

Diesmal war es kein Abschied- er kämpfte auch dafür wieder zu ihnen zurückzukehren.

Und Sakura vertraute ihm- er würde es schaffen.

„Alles klar!“, sagte Naruto schließlich und legte Sasuke eine Hand auf die Schulter.

„Zeig es ihm!“

Sasuke sah auf und lächelte ich kurz an. Er nickte.

Naruto ging zu Sakura und berührte sie am Arm.

„Zeit zu gehen“, sagte er leise.

Sie nickte leise, ging jedoch noch einmal zu Sasuke.

Sie strich ihm sanft über die Wange und sagte: „Ich warte wieder auf dich!“

Dann ging sie zu Naruto und ließ einen erstaunten Sasuke zurück.

„Denkt ihr wirklich, ihr könnt einfach so gehen?“, fragte Orochimaru die Beiden kalt und wollte sich ihnen in den Weg stellen.

Sasuke handelte sofort. Er stellte sich vor Orochimaru und breitete seine Arme aus.

„Du willst mich, die Beiden haben damit nichts mehr zu tun“, sagte er kalt. „Du musst erst einmal an mir vorbeikommen!“

Naruto und Sakura steuerten auf die Tür zu und Naruto öffnete sie ächzend.

Von draußen hörten sie schon lauten Kampfplärm.

Jetzt würden sie den Anderen helfen, das stand fest.

Sakura sah sich noch einmal um.

Sasuke und Orochimaru standen sich gegenüber. Das schwarze Chakra umgab Sasuke immer mehr und seine Haare wuchsen wieder. Er strahlte so viel Macht aus, das es Sakura eine Gänsehaut bereitete.

„Finale!“, sagte Orochimaru kühl und irgendwie voller Vorfreude. Er stellte sich in Kampfposition.

Sakura seufzte und schloss die Tür hinter sich, als Sasuke auch schon auf Orochimaru zu stürmte...

*Huhu^^!*

*Erst mal ein gaaanz großes **SORRY!***

*Ich hatte in den letzten paar Tagen kaum Zeit und deswegen hat das mit diesem Kapitel so lange gedauert.*

*Ich hoffe das ich euch nicht zu sehr auf die Folter gespannt hab und ihr noch Lust habt weiter zu lesen:)*

*Das Kap ist trotz meinem Zeitdruck hoffentlich gut geworden...und wie immer ein Ende, das Spannung weckt:P*

*Wer wird da wohl gewinnen?^^*

*Danke noch einmal für die vielen lieben kommis, ihr seid echt supi. Da schwing ich mich doch immer gerne vor den PC^^*

*\*euchganzdolleknuddel\**

*byby*

*eure flyingAngel*